

Sarah Thieme

Nationalsozialistischer Märtyrerkult

Sakralisierte Politik und Christentum
im westfälischen Ruhrgebiet
(1929–1939)

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Dank	9
I. Einleitung.....	13
1. Nationalsozialismus als rituelle Praxis: Zu den Forschungskontexten dieser Arbeit	18
2. Theoretische Überlegungen: Sakralisierte Politik der NS-Bewegung....	35
3. Operationalisierung	50
3.1 Die Perspektive der Regionalstudie.....	54
3.2 Mythen und Sakralisierung.....	59
3.3 Nationalsozialistische Glaubenspraxis des Märtyrerkultes.....	61
3.4 Christliche Sakralinteraktionen.....	67
II. Nationalsozialismus im westfälischen Ruhrgebiet: Zur Untersuchungsregion.....	73
1. Das Ruhrgebiet: Abgrenzungen und Einordnungen	73
2. Die NS-Bewegung im westfälischen Ruhrgebiet	82
2.1 Die NS-Bewegung im Gau Westfalen-Süd	89
2.2 Die NS-Bewegung im Gau Westfalen-Nord	93
2.3 Zur Entwicklung nach der NS-»Machtergreifung«.....	97

III. Märtyrermymthen: Glaubenszeugnis, Kampfpappell und Nostalgie.....	101
1. Nationalsozialistische Märtyrermymthen	104
1.1 Heldische Straßenkämpfer der NS-Bewegung.....	105
1.2 Sondertypen: Erweiterte Integrationsfiguren	121
2. Mythische Konstruktionen des NS-Martyriums	130
3. Zwischen Reichsleitung und westfälischer Peripherie: Zur Kanonisierung der »Blutopfer der Bewegung«.....	153
4. Märtyrermymthen seit 1933: Zwischen Transformation und nostalgischer Vergangenheitsvergegenwärtigung	163
5. NS-Märtyrer im Bild.....	188
Zwischenfazit: NS-Märtyrerfiguren	199
IV. Nationalsozialistische Glaubenspraxis des Märtyrerkultes ...	202
1. »Über Gräber vorwärts!«: Zum Umgang mit Tod und Trauer bei den Beisetzungsfeierlichkeiten	203
2. Sakrale Orte des NS-Märtyrerkultes	229
2.1 NS-Märtyrergräber als sakrale Orte.....	230
2.2 Sakralisierung der Tat-Orte der NS-Martyrien.....	240
2.3 Sakrale Orte des Ludwig Knickmann	250
3. Gedenkfeiern des NS-Märtyrerkultes	262
4. Der 9. November als »Tag der Gefallenen der Bewegung«.....	291
5. Märtyrergedenken als Veteranentreffen	313
Zwischenfazit: Nationalsozialistische Sakralsphäre.....	332

V. Sakralinteraktionen: Christliche Sakralisierung im NS-Märtyrerkult.....	336
1. Sakralinteraktionen bei kirchlichen Beisetzungen	337
1.1 Kirchlich-institutionelle Normen und Richtlinien.....	339
1.2 Kirchliche Beisetzungen als rituelle Sakralinteraktionen	346
2. Christliche Sakralisierung der Toten: Die Inhalte.....	375
2.1 Kirchenlieder.....	375
2.2 Biblische Sakralisierungen.....	380
2.3 Handlungsspielräume der beteiligten Pfarrer in den Predigten...387	
3. Christliche Sakralinteraktionen jenseits der Beisetzungen	414
3.1 Geistliche als Gedenkredner anlässlich des 9. November.....	414
3.2 Feldgottesdienste: Kirchlich-liturgische Heilsvergewisserung der NS-Bewegung.....	425
3.3 Nationalsozialismus und Altkatholiken: Ein Bottroper Sonderfall.....	442
4. Christliche Sakralinteraktionen durch NS-Funktionsträger.....	447
4.1 Ambige, sakralinteraktive Deutungen.....	449
4.2 Sakralinteraktive Symbolik	471
Zwischenfazit: Christliche Sakralinteraktionen zwischen Ambiguitätstoleranz und Symbiosen	482
VI. Fazit	487
NS-Märtyrerfiguren: Lebensläufe	495
Abkürzungsverzeichnis	507
Quellen und Literatur	509